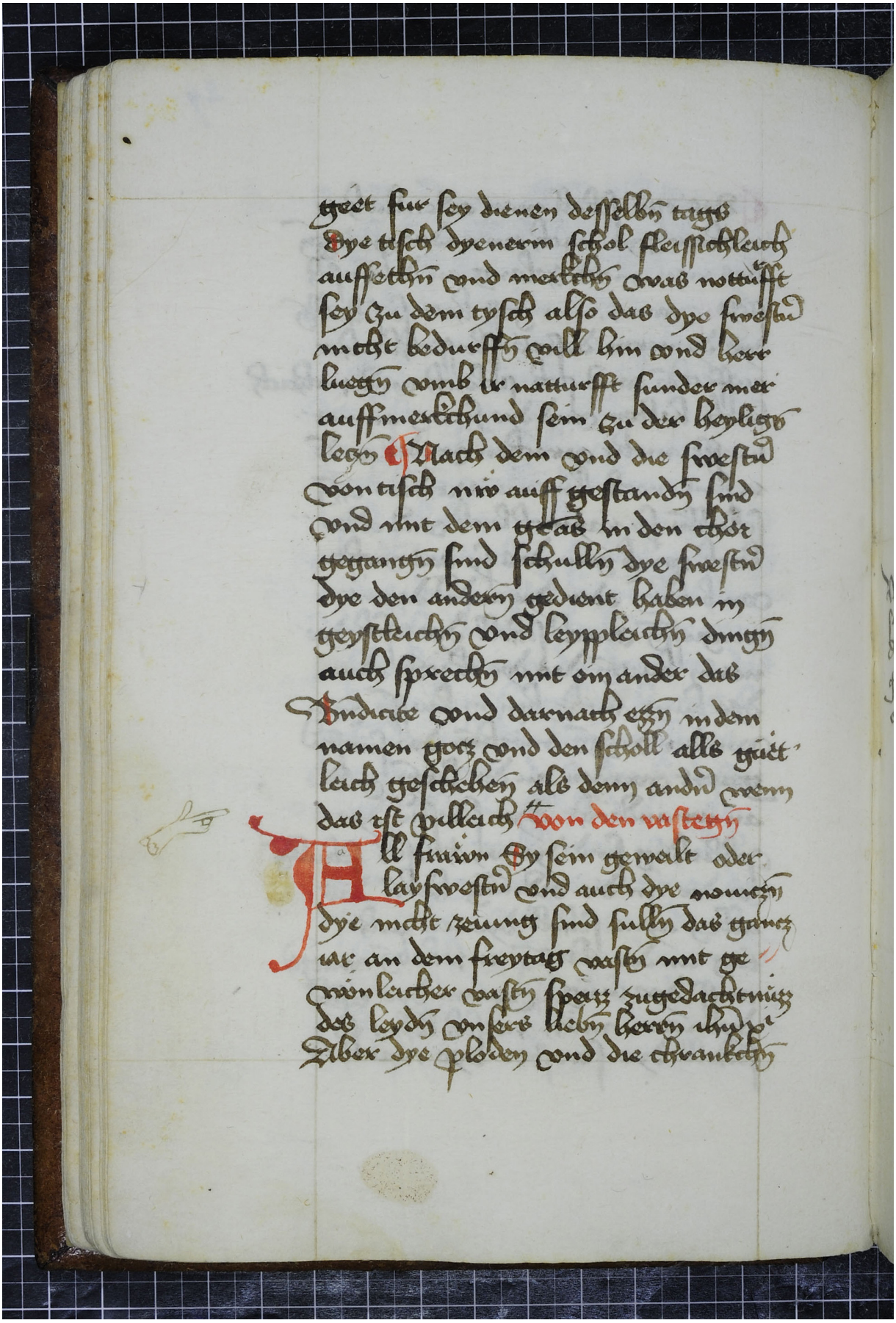
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1202
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



geet fur sey dienen desselbn tags
Dye tisch dyenerin schol fleissichleich
auffetchn vnd merkchn was notturfft
sey zu dem tysch also das dye swestn
nicht bedurffn vill hin vnd herr
luegn vmb ir natturfft sunder mer
auffmerkchund sein zu der heylign
legn ¶ Nach dem vnd die swestn
von tisch nw auff gestandn sind
vnd mit dem gras in den chor
gegangn sind schulln dye swestn
dye den andern gedient haben in
geystleichn vnd leyppleichn dingn
auch sprechn mit ein ander das
Bndicite vnd darnach ezzn in dem
namen gotz vnd den scholl alls guet
leich geschehen als denn andn wenn
das ist pilleich ¶ Von den vastegn
All frawn Sy sein gewalt oder
layswestn vnd auch dye nouitzn
dye nicht zeiung sind sulln das gantz
iar an dem freytag vastn mit ge
wonleicher vastn speiz zugedachtnuz
des leydn vnsers liebn herrn ihu xpi
Aber dye ploden vnd die chrankchn